



## Einladung und Botschaft zur Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 30. Juni 2022

Geschätzte Stimmberechtigte

Gerne laden wir Sie zur nächsten Gemeindeversammlung ein:

**Donnerstag, 30. Juni 2022, 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Tomils**

### Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmezählenden
3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 24.02.2022
4. Jahresrechnung 2021
  - a) Rechnungsablage
  - b) GPK-Bericht und Genehmigung der Jahresrechnung 2021
5. Schulzusammenarbeit mit Rothenbrunnen; Genehmigung Vertrag
6. Abstimmungs- und Wahlgesetz; Teilrevision
7. Informationen
  - a) Projektplanung Gesamtschulhauskonzept
  - b) Gesamterneuerungswahlen 2023-2026
  - c) Ortsplanung
8. Varia

Mit dieser Botschaft stellen wir Ihnen die notwendigen Informationen zu den einzelnen Traktanden zur Verfügung.

Tomils, 10. Juni 2022

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

**Im Namen des Gemeindevorstands Domleschg**

Pius Giger  
Gemeindepräsident

## Traktandum 3: Protokoll der Gemeindeversammlung vom 24.02.2022

Gemäss Art. 28 der Gemeindeverfassung wird das Protokoll einer Gemeindeversammlung spätestens einen Monat nach der Versammlung während 30 Tagen zur Einsichtnahme durch die Stimmberechtigten in der Gemeindekanzlei aufgelegt und auf der Webseite der Gemeinde aufgeschaltet. Einsprachen sind innert der Auflagefrist schriftlich an den Gemeindevorstand einzureichen. Diese werden dann an der nächsten Gemeindeversammlung behandelt. Gehen keine Einsprachen ein, wird das Protokoll als genehmigt erklärt.

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 24.02.2022 wurde vom 24.03.2022 bis 23.04.2022 öffentlich aufgelegt.

Am 20.04.2022 hat Armando Patzen den Antrag zur Ergänzung des Protokolls eingereicht. Der Gemeindevorstand hat den Antrag an seiner Sitzung vom 10.05.2022 behandelt und folgenden Beschluss gefasst:

**Seite 8 / 6. Absatz:** Der 6. Absatz wird sinngemäss dem eingereichten Antrag angepasst:

Armando Patzen meldet sich nochmals zu Wort. **Der Gemeindepräsident auferlegt ihm eine Redezeitbeschränkung von maximal 3 Minuten.** Armando Patzen wünscht eine nachhaltige Lösung **betreffend Schulhauserweiterung**, ein Gesamtkonzept **für alle Schulanlagen der Gemeinde** Domleschg. Weiter stellt er die Frage, wie die Gemeinde inskünftig mit Verträgen umgeht und wieso die beiden Schulverträge nicht der Gemeindeversammlung vorgelegt wurden, **obwohl der Gemeindevorstand gemäss Art. 33 der Gemeindeverfassung dazu verpflichtet ist.**

### Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt die Genehmigung des Protokolls vom 24. Februar 2022.

## Traktandum 4a: Jahresrechnung 2021

### 1. Gesamtergebnis (Zusammenfassung)

Für das Jahr 2021 verzeichnet die Gemeinde Domleschg einen Ertragsüberschuss von Fr. 297'523.-.

Funktion	Bezeichnung	Anteil an Gesamt	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
0	Allgemeine Verwaltung	14%	1'036'050	1'001'400	906'837
1	Öffentliche Ordnung/Sicherheit, Verteidigung	2%	129'733	157'900	76'274
2	Bildung	49%	3'715'009	3'356'800	3'489'085
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	2%	173'102	157'100	126'403
4	Gesundheit	14%	1'047'837	846'900	929'587
5	Soziale Sicherheit	5%	342'358	433'900	340'387
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	10%	752'765	637'500	611'885
7	Umweltschutz und Raumordnung	2%	148'661	142'100	59'731
8	Volkswirtschaft	2%	177'583	128'100	112'972
	Nettoausgaben		7'523'098	6'861'700	6'653'161
9	Finanzen und Steuern		-7'820'621	-6'620'900	-6'856'916
	Gesamtergebnis		-297'523	240'800	-203'755
			Ertragsüberschuss	Aufwandüberschuss	Ertragsüberschuss

## 2. Bilanz

	Bestand	Veränderungen		Bestand
	01.01.2021	Zuwachs	Abgang	31.12.2021
<b>1 AKTIVEN</b>	<b>25'062'589.43</b>	<b>1'876'095.57</b>	<b>2'426'054.83</b>	<b>24'512'630.17</b>
<b>FINANZVERMÖGEN</b>	<b>14'448'045.63</b>	<b>0.00</b>	<b>339'500.18</b>	<b>14'108'545.45</b>
100 Flüssige Mittel, kurzfr. Geldanlagen	771'521.71		5'338.37	766'183.34
101 Forderungen	7'380'794.92		96'584.81	7'284'210.11
102 Kurzfristige Finanzanlagen	0.00			0.00
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	27'577.00		27'577.00	0.00
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	0.00			0.00
107 Finanzanlagen	185'200.00		170'000.00	15'200.00
108 Sachanlagen FV	6'082'952.00		40'000.00	6'042'952.00
<b>VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>	<b>10'614'543.80</b>	<b>1'876'095.57</b>	<b>2'086'554.65</b>	<b>10'404'084.72</b>
140 Sachanlagen VV	10'070'147.90	1'626'842.15	2'014'812.65	9'682'177.40
142 Immaterielle Anlagen	294'787.90	179'253.42	62'941.00	411'100.32
144 Darlehen	249'600.00	0.00	0.00	249'600.00
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	8.00	0.00	1.00	7.00
146 Investitionsbeiträge	0.00	70'000.00	8'800.00	61'200.00
<b>2 PASSIVEN</b>	<b>25'062'589.43</b>	<b>560'816.34</b>	<b>1'110'775.60</b>	<b>24'512'630.17</b>
<b>FREMDKAPITAL</b>	<b>2'750'825.21</b>	<b>94'046.63</b>	<b>986'229.11</b>	<b>1'858'642.73</b>
200 Laufende Verbindlichkeiten	2'030'032.48		917'870.38	1'112'162.10
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	400'000.00			400'000.00
204 Passive Rechnungsabgrenzung	68'358.73	94'046.63	68'358.73	94'046.63
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00			0.00
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds (FK)	252'434.00			252'434.00
<b>EIGENKAPITAL</b>	<b>22'311'764.22</b>	<b>466'769.71</b>	<b>124'546.49</b>	<b>22'653'987.44</b>
290 Verpflichtungen gegenüber Spezialf.	3'364'412.97	166'522.53	105'156.49	3'425'779.01
291 Fonds	945'974.45	2'727.20	19'390.00	929'311.65
293 Vorfinanzierung	724'000.00			724'000.00
298 Übriges Eigenkapital	0.00			0.00
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	17'277'376.80	297'519.98		17'574'896.78

### 3. Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung ist nach Funktionen gegliedert und mit den wesentlichen Abweichungen zum Budget erläutert.

Erfolgsrechnung		Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>1'533'028.05</b>	<b>496'977.99</b>	<b>1'503'700</b>	<b>502'300</b>	<b>1'483'459.87</b>	<b>576'622.75</b>
	<b>Nettoaufwand</b>		<b>1'036'050.06</b>		<b>1'001'400</b>		<b>906'837.12</b>
0110	Legislative	60'444.24		55'700		47'954.76	
0120	Exekutive	185'007.63	81'558.25	192'000	81'600	170'052.68	81'446.75
0210	Gemeindeverwaltung	634'417.63	120'226.29	639'100	123'400	626'917.52	122'580.50
0211	Steuerallianz Domleschg	209'040.00	209'040.00	208'000	208'000	207'180.00	207'180.00
0220	Bauverwaltung	306'650.83	86'003.45	293'900	87'300	297'548.67	157'741.75
0260	Region	43'105.85		40'000		49'116.61	
0290	Verwaltungsliegenschaften	94'361.87	150.00	75'000	2'000	84'689.63	7'673.75

**Konto Erläuterungen Allgemeine Verwaltung**

0220 Vermehrte juristische Beratung infolge Einsprachen

0290 Höhere Abschreibungen und höhere interne Verrechnungen

		Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b>	<b>311'975.58</b>	<b>182'242.41</b>	<b>329'600</b>	<b>171'700</b>	<b>243'210.09</b>	<b>166'935.74</b>
	<b>Nettoaufwand</b>		<b>129'733.17</b>		<b>157'900</b>		<b>76'274.35</b>
1110	Polizei	5'800.96	434.00	8'000	800	5'066.21	1'342.20
1400	Allgemeines Rechtswesen (allgemein)	12'755.75		6'600		7'118.35	
1406	Regionales Zivilstandsamt	30'306.33		21'200		18'537.38	
1407	Regionales Betreibungsamt		18'694.41	6'500			13'000.84
1500	Feuerwehr (allgemein)	226'103.07	158'114.00	249'100	148'900	179'705.65	147'592.70
1610	Militärische Verteidigung	7'385.75		4'000			
1620	Zivilschutz (allgemein)	28'388.72	5'000.00	31'200	22'000	28'132.45	5'000.00
1621	Ziviler Gemeindeführungsstab	1'235.00		3'000		4'650.05	

**Konto Erläuterungen Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung**

1407 Betreibungsamt Thusis mit Ertragsüberschuss anstelle budgetiertem Aufwandüberschuss

1500 Coronabedingt weniger Übungen und somit weniger Aufwand Sold; mehr Kantonsbeiträge

		Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>5'529'935.04</b>	<b>1'814'925.12</b>	<b>5'132'900</b>	<b>1'776'100</b>	<b>5'155'300.64</b>	<b>1'666'214.71</b>
	<b>Nettoaufwand</b>		<b>3'715'009.92</b>		<b>3'356'800</b>		<b>3'489'085.93</b>
2110	Kindergarten	370'345.12	104'644.40	363'200	98'000	347'939.16	85'085.85
2120	Primarstufe	1'713'181.92	348'586.50	1'677'000	339'400	1'655'790.23	356'833.80
2130	Oberstufe / Sekundarstufe I	1'300'731.24	280'434.40	1'276'300	292'300	1'191'590.41	231'391.05
2140	Musikschulen	88'705.25		85'000		77'867.55	
2170	Schulliegenschaften	1'074'501.84	78'863.35	783'000	60'500	849'625.53	55'616.50
2180	Tagesbetreuung	47'868.59	28'345.40	50'100	30'600	39'897.19	22'860.00
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	188'010.84	85'362.50	192'900	87'400	199'320.33	87'612.50
2192	Volksschule Sonstiges	312'694.72	687'340.35	298'900	664'300	349'649.43	620'840.75
2200	Sonderschulen	124'147.30		94'000		127'246.55	
2201	Logopädie Region Viamala	201'348.22	201'348.22	203'600	203'600	205'974.26	205'974.26
2510	Gymnasiale Maturitätsschulen	108'400.00		108'900		110'400.00	

**Konto Erläuterungen Bildung**

2110	} Corona- und unfallbedingte Mehrausgaben für Stellvertretungen
2130	
2170	Abschreibungen von Fr. 414'900.- beim Oberstufenschulhaus Paspels (Restwert)
2200	Mehr Therapien auf ärztliche Anordnung oder über den Schulpsychologischen Dienst

		Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3</b>	<b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE</b>	<b>180'802.15</b>	<b>7'700.00</b>	<b>157'100</b>		<b>126'403.65</b>	
	<b>Nettoaufwand</b>		<b>173'102.15</b>		<b>157'100</b>		<b>126'403.65</b>
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	100.00		100		100.00	
3210	Bibliotheken	4'312.00		2'200		2'123.00	
3220	Musik und Theater	4'650.00		7'500		5'000.00	
3290	Kultur, übriges	43'529.05		43'000		39'516.25	
3410	Sport	28'366.10		21'500		20'374.80	
3420	Freizeit	91'989.80	7'700.00	73'100		51'093.50	
3500	Kirchen u. religiöse Angelegenheiten	7'855.20		9'700		8'196.10	

**Konto Erläuterungen Kultur, Sport und Freizeit, Kirche**

3420	Neugestaltung statt nur ordentlicher Unterhalt beim Spielplatz in Feldis
------	--

		Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b>	<b>1'067'902.76</b>	<b>20'065.25</b>	<b>856'400</b>	<b>9'500</b>	<b>944'060.70</b>	<b>14'473.60</b>
	<b>Nettoaufwand</b>		<b>1'047'837.51</b>		<b>846'900</b>		<b>929'587.10</b>
4110	Spitäler	557'945.61		432'000		389'323.15	
4120	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	397'382.35	12'655.25	301'000	6'500	422'244.05	12'651.10
4210	Ambulante Krankenpflege	97'924.10		105'000		122'075.40	
4320	Krankheitsbekämpfung, übrige					944.20	
4330	Schulgesundheitsdienst	5'783.15		8'000		8'635.10	
4900	Gesundheitswesen	8'867.55	7'410.00	10'400	3'000	838.80	1'822.50

**Konto Erläuterungen Gesundheit**

4110	Coronabedingt höherer Defizitbeitrag des Spitals Thuisis
4120	Höhere Pflegebeiträge für Heimbewohner

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>5 SOZIALE SICHERHEIT</b>	<b>351'326.91</b>	<b>8'968.70</b>	<b>442'700</b>	<b>8'800</b>	<b>347'733.03</b>	<b>7'345.25</b>
<b>Nettoaufwand</b>		<b>342'358.21</b>		<b>433'900</b>		<b>340'387.78</b>
5430 Alimentenbevorschussung/-inkasso	30'700.00	8'968.70	20'000	8'800	24'875.00	7'265.25
5450 Leistungen an Familien (allgemein)	971.00		1'000		712.00	
5451 Kinderkrippen und Kinderhorte	16'600.45		19'200		12'535.85	
5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	108'901.55		173'000		124'374.80	80.00
5730 Asylwesen	5'524.40		7'000		2'814.85	
5790 Fürsorge	188'629.51		222'500		182'420.53	

**Konto Erläuterungen Soziale Sicherheit**

5720 Weniger Unterstützungsleistungen

5790 Weniger Beiträge an die Berufsbeistandschaft Viamala

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG</b>	<b>1'264'497.04</b>	<b>511'731.41</b>	<b>1'098'900</b>	<b>461'400</b>	<b>1'099'778.92</b>	<b>487'893.55</b>
<b>Nettoaufwand</b>		<b>752'765.63</b>		<b>637'500</b>		<b>611'885.37</b>
6150 Gemeindestrassen	586'103.04	45'633.45	418'900	16'500	408'842.70	26'125.90
6154 Strassenbeleuchtung	27'223.45		16'700		22'743.20	
6190 Werkbetrieb	622'336.80	455'617.96	632'000	430'900	631'551.12	449'052.65
6220 Regional- u. Agglomerationsverkehr	11'900.75		11'500		9'807.90	
6290 Öffentlicher Verkehr, übriges	16'933.00	10'480.00	19'800	14'000	26'834.00	12'715.00

**Konto Erläuterungen Verkehr und Nachrichtenübermittlung**

- 6150 - Quartierstrassen Nargliens und La Tgenaweg: Unterhalt anstelle der geplanten Totalsanierung, welche der Investitionsrechnung belastet worden wäre
- Der Unterhalt der Duscherstrasse war für Herbst 2020 geplant, konnte jedoch erst im Frühjahr 2021 (ausserhalb des Budgets) ausgeführt werden.
- Mehraufwand für Schneeräumung
- Unterhalt Kiesstrassen aufgrund vieler starker Gewitter und Hagel

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>984'915.77</b>	<b>836'254.69</b>	<b>925'600</b>	<b>783'500</b>	<b>1'195'944.86</b>	<b>1'136'213.17</b>
<b>Nettoaufwand</b>		<b>148'661.08</b>		<b>142'100</b>		<b>59'731.69</b>
7100 Wasserversorgung (allgemein)	9'695.29		6'000		375.50	
7101 Wasserversorgung [Betrieb]	250'478.32	250'478.32	263'000	263'000	269'077.09	269'077.09
7201 Abwasserbeseitigung [Betrieb]	302'635.72	302'635.72	235'400	235'400	257'235.23	257'235.23
7300 Abfallwirtschaft (allgemein)	2'322.20		2'500		2'322.20	
7301 Abfallwirtschaft [Betrieb]	276'060.25	276'060.25	269'600	269'600	257'258.85	257'258.85
7410 Gewässerverbauungen	30'773.62		25'500		40'891.08	
7500 Arten- und Landschaftsschutz	17'821.70	2'244.40	13'600		12'497.45	132.00
7710 Friedhof und Bestattung	28'391.51	1'800.00	19'900	500	30'448.71	2'950.00
7791 Förderung alternative Energien	4'226.05		2'100			
7900 Raumordnung (allgemein)	62'511.11	3'036.00	88'000	15'000	325'838.75	349'560.00

**Konto Erläuterungen Umweltschutz und Raumordnung**

7101 Siehe Kommentar Spezialfinanzierungen

7201 Sanierung der defekten Kanalisationsleitung Rofna; Spülung von verkalkten Meteorwasserleitungen; Hochwasserentlastung Almens; Umleitung Kanalisation Trans Schinutta; Nachzahlung Mehrwertsteuer; Höherer Betriebsbeitrag an den Abwasserreinigungs-Verband Heinzenberg-Domleschg (ARV)

**Spezialfinanzierungen (Kommentar)**

Mit HRM2 werden die Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen im Eigenkapital bilanziert. Die Bilanz weist per 31.12.2021 bei den Spezialfinanzierungen folgende Saldi aus:

Spezialfinanzierungen	Bestand am 01.01.2021	Veränderungen		Bestand am 31.12.2021
		Zuwachs	Abgang	
<b>290 Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen</b>	<b>3'364'412.97</b>	<b>166'522.53</b>	<b>105'156.49</b>	<b>3'425'779.01</b>
29001.01 Spezialfinanzierung Wasserversorgung	1'783'607.11		49'593.77	1'734'013.34
29002.01 Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	1'766'584.81		55'562.72	1'711'022.09
29003.01 Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft	-71'301.82	22'700.20		-48'601.62
29004.01 Tomils Trinkwasserkraftwerk	29'345.20			29'345.20
29009.01 Tourismus	-143'822.33	143'822.33		0.00

Im Berichtsjahr weist die **Wasserversorgung** einen Aufwandüberschuss von Fr. 49'593.77 auf, der zu einer weiteren Reduktion der Reserven auf Fr. 1'734'013.34 geführt hat. Der höhere Aufwand ist unter anderem auf mehrere Wasserleitungsbrüche und die nicht geplanten Abschreibungen auf dem Generellen Wasserversorgungsprojekt (GWP) zurückzuführen.

Der Regiebetrieb **Abwasserbeseitigung** hat nach dem letztjährigen Ertragsüberschuss von rund Fr. 117'000.- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 55'562.72 abgeschlossen. Die Reserven der Spezialfinanzierung haben entsprechend abgenommen, stehen aber mit Fr. 1'711'022.09 nach wie vor auf einer soliden Basis.

Der Regiebetrieb **Abfallwirtschaft** schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 22'700.20 ab. Dadurch kann der Vorschuss der Spezialfinanzierung auf Fr. 48'601.62 reduziert werden. Dieses positive Ergebnis war allerdings nur dank des Verkaufs des alten Konsumgebäudes in Scheid möglich. Da die Sammelstelle für Altmaterial in diesem Gebäude untergebracht war und diese andernorts wieder eingerichtet werden muss, wurde der realisierte Gewinn von Fr. 40'000.- aus dem Liegenschaftsverkauf dem Regiebetrieb Abfallwirtschaft gutgeschrieben.

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, den nicht zwingend als Spezialfinanzierung geführte Bereich **Tourismus** per 31.12.2021 aufzulösen. Der negative Saldo in der Bilanz von Fr. 143'822.33 hätte kaum je abgebaut werden können und wurde nun mit einer einmaligen Einlage ausgeglichen. Die Nachvollziehbarkeit der Finanzströme im Bereich Tourismus wird auch in Zukunft ohne Spezialfinanzierung gewährleistet.

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>8 VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>1'203'248.94</b>	<b>1'025'665.60</b>	<b>1'036'800</b>	<b>908'700</b>	<b>977'549.54</b>	<b>864'577.19</b>
<b>Nettoaufwand</b>		<b>177'583.34</b>		<b>128'100</b>		<b>112'972.35</b>
8110 Landwirtschaft	12'635.50	8'483.10	13'800	9'000	23'146.70	11'612.10
8120 Strukturverbesserungen	13.00		4'000	2'000	23'336.15	4'939.89
8121 Gesamtmelioration Feldis	3'232.57		5'300		4'689.66	
8122 Meliorationswerke Pratval	2'727.20	2'727.20			6'592.05	6'592.05
8180 Alpwirtschaft	26'131.44	24'050.00	26'500	24'000	54'771.85	24'050.00
8200 Forstwirtschaft	818'704.48	824'349.45	773'200	704'700	658'529.03	635'808.05
8300 Jagd und Fischerei	900.00		1'000		510.00	
8400 Tourismus (allgemein)	305'673.65	166'055.85	169'000	169'000	181'575.10	181'575.10
8500 Industrie, Gewerbe, Handel	33'231.10		44'000		24'399.00	

**Konto Erläuterungen Volkswirtschaft**

- 8200 Abschreibungen von Fr. 90'000.- bei SIE-Projekten (Sammelprojekte Instandstellung Walderschliessungen)
- 8400 Auflösung des Tourismusfonds in Höhe von Fr. 143'822.33 (siehe Kommentar Spezialfinanzierungen)

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>9 FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>428'318.62</b>	<b>7'951'419.69</b>	<b>265'600</b>	<b>6'886'500</b>	<b>423'634.05</b>	<b>7'076'799.39</b>
<b>Nettoertrag</b>	<b>7'523'101.07</b>		<b>6'620'900</b>		<b>6'653'165.34</b>	
9100 Allgemeine Gemeindesteuern	9'917.85	5'162'166.25	12'000	4'463'000	5'250.15	4'904'924.82
9101 Sondersteuern	6'750.00	1'146'216.40	6'000	790'000	3'240.00	913'930.30
9300 Finanz- und Lastenausgleich		1'266'564.00		1'266'500		930'111.00
9500 Ertragsanteile	690.25	164'450.70	800	162'700	694.45	167'518.45
9610 Zinsen	1'902.29	5'524.55	2'200	15'400	2'244.79	12'649.03
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens	111'538.25	143'191.89	244'600	175'900	208'453.88	124'302.39
9710 Rückverteilungen CO2-Abgabe		1'349.55		3'000		2'403.70
9711 Ausserordentliche Finanzerträge		61'956.35		10'000		20'959.70
9990 Abschluss	297'519.98				203'750.78	

**Konto Erläuterungen Finanzen und Steuern**

- 9100 Konservative Budgetierung (gemäss kantonaler Empfehlung) und Mehrertrag bei den Einkommenssteuern der natürlichen Personen
- 9101 Mehrertrag bei Grundstückgewinnsteuern, Liquidationsgewinnsteuern, Handänderungssteuern und Erbschaftssteuern



#### 4. Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung enthält die Ausgaben für Verwaltungsvermögen sowie die damit zusammenhängenden Einnahmen. Sie sind über die Investitionsrechnung zu buchen, wenn der Bruttobetrag die für die Gemeinde geltende Aktivierungsgrenze von Fr. 50'000.- übersteigt (Art. 12 FHVG).

Investitionsrechnung		Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>14'231.75</b>	<b>0.00</b>	<b>60'000</b>	<b>0</b>	<b>212'932.35</b>	<b>0.00</b>
	Saldo		14'237.75		60'000		212'932.35
0290	Verwaltungsliegenschaften	14'231.75	0.00	60'000	0	212'932.35	0.00
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b>	<b>291'296.80</b>	<b>56'450.00</b>	<b>140'000</b>	<b>60'000</b>	<b>14'927.40</b>	<b>0.00</b>
	Saldo		234'846.80		80'000		14'927.40
1500	Feuerwehr (allgemein)	291'296.80	56'450.00	140'000	60'000	14'927.40	0.00
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>9'450.00</b>	<b>0.00</b>	<b>70'000</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
	Saldo		9'450.00		70'000		0.00
2170	Schulliegenschaften	9'450.00	0.00	70'000	0	0.00	0.00
<b>6</b>	<b>VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG</b>	<b>379'816.70</b>	<b>282'936.50</b>	<b>1'320'000</b>	<b>356'000</b>	<b>526'791.88</b>	<b>131'762.89</b>
	Saldo		96'880.20		964'000		395'028.99
6150	Gemeindestrassen	23'448.15	0.00	1'080'000	150'000	330'438.02	131'762.89
6154	Strassenbeleuchtung	93'426.45	0.00	60'000	0	36'317.80	0.00
6290	Öffentlicher Verkehr, übriges	262'942.10	282'936.50	180'000	206'000	160'036.06	0.00
<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>617'384.17</b>	<b>337'038.25</b>	<b>1'430'000</b>	<b>220'000</b>	<b>822'814.58</b>	<b>733'742.31</b>
	Saldo		280'345.92		1'210'000		89'072.27
7101	Wasserversorgung [Gemeindebetrieb]	245'969.90	154'361.80	1'170'000	120'000	483'366.66	329'176.14
7201	Abwasserbeseitigung [Gemeindebetrieb]	147'713.30	156'138.10	90'000	80'000	256'117.37	403'916.17
7301	Abfallwirtschaft [Gemeindebetrieb]	7'440.70	0.00	20'000	0	30'140.45	0.00
7710	Friedhof und Bestattung	54'245.65	0.00	0	0	0.00	0.00
7791	Förderung alternative Energien	115'813.20	14'797.35	90'000	20'000	0.00	0.00
7900	Raumordnung (allgemein)	46'201.42	11'741.00	60'000	0	53'190.10	650.00
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>276'124.25</b>	<b>147'773.00</b>	<b>230'000</b>	<b>0</b>	<b>53'493.55</b>	<b>91'589.00</b>
	Saldo		128'351.25		230'000	38'092.45	
8120	Strukturverbesserungen	82'739.90	117'773.00	30'000	0	49'891.55	74'191.85
8180	Alpwirtschaft	123'384.35	30'000.00	200'000	0	3'602.00	0.00
8200	Forstwirtschaft	0.00	0.00	0	0	0.00	17'397.15
8400	Tourismus (allgemein)	70'000.00	0.00	0	0	0.00	0.00
	<b>Total Investitionsausgaben</b>	<b>1'588'303.67</b>		<b>3'250'000</b>		<b>1'630'959.76</b>	
	<b>Total Investitionseinnahmen</b>		<b>824'197.75</b>		<b>636'000</b>		<b>957'094.20</b>
	<b>Nettoinvestition</b>		<b>764'105.92</b>		<b>2'614'000</b>		<b>673'865.56</b>

#### Konto Erläuterungen Investitionen

6150 Für 2021 wurden folgende Projekte budgetiert, jedoch nicht realisiert:

- Sanierung Quartierstrasse Nargliuns, Almens Fr. 600'000.-
- Sanierung La Tgenaweg, Almens Fr. 210'000.-
- Erschliessung Quartier Pardieni Fr. 50'000.-

7101 Neubau Wasserreservoir Trans war für 2021 budgetiert, die Realisation erfolgt im 2022

## 5. Beurteilung der Finanzlage

Das **Nettovermögen** der Gemeinde Domleschg beläuft sich auf Fr. 12'249'903.-. Pro Einwohner ergibt das einen Wert von Fr. 5'617.-. Dieser Wert ist seit 2018 auf stabilem Niveau. Der Durchschnitt der Bündner Gemeinden beträgt Fr. 6'830.-.

Im Rechnungsjahr 2021 wurden netto rund Fr. 765'000.- investiert. Der **Selbstfinanzierungsgrad** beträgt 172.33%. Dies heisst, die Nettoinvestitionen konnten vollständig durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100% führt zu einer Neuverschuldung der Gemeinde. Das Ziel soll sein, dass dieser Wert langfristig über 100% bleibt.

Der **Selbstfinanzierungsanteil** beträgt 10.82%. Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil des Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann. Gemeinden mit einem Selbstfinanzierungsgrad von weniger als 10% haben einen schwachen Selbstfinanzierungsanteil. Ein Selbstfinanzierungsanteil von mehr als 20% ist erstrebenswert.

Der **Bruttoverschuldungsanteil** liegt bei 12.42% und entspricht einem ausgezeichneten Wert. Diese Kennzahl gibt an wie gross die Verschuldung im Verhältnis zum Ertrag ist. Der Durchschnitt der Bündner Gemeinden beim Bruttoverschuldungsanteil liegt bei 68.15%.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Gemeinde Domleschg eine gute Finanzlage aufweist.

**Ein ausführliches Exemplar der Jahresrechnung 2021 ist auf der Gemeindefwebseite publiziert oder ist auf Wunsch bei der Gemeindeverwaltung erhältlich.**

## Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission über die Rechnungs- und Geschäftsprüfung 2021 der Gemeinde Domleschg

Gestützt auf Art. 47 der Gemeindeverfassung prüft die Geschäftsprüfungskommission spätestens nach jedem Jahresabschluss die Geschäfts- und Rechnungsführung, erstellt einen schriftlichen Bericht und stellt Antrag.

### Rechnungsprüfung

Für die Jahresrechnung ist der Gemeindevorstand verantwortlich. Unsere Aufgabe und Verantwortung besteht darin, die Rechnungsprüfung durchzuführen und darüber ein Prüfungsurteil abzugeben. Die Geschäftsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2021, bestehend aus der Bilanz, Erfolgs- und Investitionsrechnung sowie dem Anhang, nach Vorliegen der Revision durch Gredig + Partner AG und Rücksprache mit Karin Iseppi, Leitende Revisorin (als externe Revisionsstelle) geprüft. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden können. Wir prüften hauptsächlich die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die Grundsätze des harmonisierten Rechnungswesens für öffentliche Haushalte (HRM2), die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

### Geschäftsprüfung

Die Geschäftsprüfungskommission hat die Geschäftsführung 2021 der Gemeindeorgane und Verwaltung geprüft: Hauptsächlich den korrekten Vollzug der Gemeindeversammlungs- und Vorstandsbeschlüsse und die Einhaltung von Krediten, Beschlusskompetenzen sowie der massgebenden Gesetzen und Verordnungen.

### Antrag

Aufgrund unserer Prüfungsergebnisse beantragen wir der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2021 zu genehmigen und den Gemeindevorstand, die Verwaltung und die Gemeindeorgane zu entlasten und danken allen Behörden- und Kommissionsmitgliedern und Mitarbeitenden der Gemeinde für ihre geleistete Arbeit.

Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Domleschg



Urs Caduff



Albert Camiu



Urs Chiara

24. Mai 2022

### **Bericht über die politische Arbeit**

Im Jahr 2021 hat sich der Gemeindevorstand zu vierzehn Sitzungen getroffen. Weiter fanden im Berichtsjahr zwei Gemeindeversammlungen sowie eine Urnenabstimmung statt. Anlässlich der jährlichen Strategietagung hat sich der Vorstand am 7. und 8. Oktober 2021 mit den Themen Liegenschaftsstrategie, Verwaltungsliegenschaften (Schulliegenschaften), Finanzpolitik sowie Wirtschaftsförderung beschäftigt.

### **Gemeindeführungsstab**

Der Gemeindeführungsstab war im 2021 in Bereitschaft. Es fanden jedoch keine Sitzungen statt.

### **Personelles**

Im 2021 durften folgende Mitarbeitende ein Arbeitsjubiläum feiern:

- Hermann Sgier, Leiter Werkdienst, 30 Jahre
- Markus Mark, Werkdienst, 25 Jahre
- Theres Noll, Primarschule Rodels, 25 Jahre
- Corina Meier, Gemeindeverwaltung, 20 Jahre
- Manuela Blumenthal, Gemeindeverwaltung, 15 Jahre
- Samuel Wahlen, Primarschule Rodels, 15 Jahre
- Hansruedi Giger, Werkdienst, 5 Jahre

Wir danken allen für ihr langjähriges Wirken zu Gunsten der Gemeinde Domleschg.

### **Gesundheit**

Der Grosse Rat hat am 26. August 2020 der Teilrevision des Krankenpflegegesetzes zugestimmt und somit die Bildung von Gesundheitsversorgungsregionen (GVR) im Kanton Graubünden beschlossen. Die Regierung hat diese Teilrevision auf den 1. Januar 2021 in Kraft gesetzt.

Mit den Gesundheitsversorgungsregionen werden die bisherigen Spitalregionen, Alters- und Pflegeheimregionen und die Spitexregionen aufgelöst. Ziel ist deren künftige deckungsgleiche Ausgestaltung der Einzugsgebiete, was eine koordinierte, auf die drei Bereiche abgestimmte Planung, eine optimale Ausgestaltung der Zusammenarbeit zwischen den institutionellen Leistungserbringern der jeweiligen Gesundheitsversorgungsregionen und damit eine optimale Ausgestaltung der Patientenflüsse und Heimbewohner ermöglicht.

Die Gemeinde Domleschg gehört zur GVR Albula/Viamala. Gemäss Krankenpflegegesetz haben sich die Gemeinden in ihrer GVR in zweckmässiger Weise zu organisieren und die Trägerschaften der Leistungserbringer haben den Gemeinden ein angemessenes Mitspracherecht einzuräumen. Zur Wahrnehmung der Aufgaben sind die Gemeinden verpflichtet, eine Organisation in ihrer Gesundheitsversorgungsregion zu bilden oder zu bestimmen.

Die Präsidentenkonferenz der politischen Region Viamala hat im November 2021 beschlossen, diese Aufgabe an die Region mittels Leistungsvereinbarung zu übertragen. Dazu wird ein Lenkungsausschuss gebildet, welcher auf der strategischen Ebene von Werner Natter präsiert wird. Den operativen Teil sollen die Institutionsleitungen unter Beizug eines externen Beraters erarbeiten. Bis zur ersten Präsidentenkonferenz im 2022 werden die entsprechenden politischen Aufträge formuliert. Die politische Region Albula hat die gleiche Vorgehensweise gewählt.

Beide Regionen werden im Laufe des Jahres 2022 die Machbarkeit im Sinne eines Vorprojektes erarbeiten.

## Jahresbericht Departement Bau und Umwelt

Vorsteher Peter Lehmann

In diesem Departement werden zusammen mit dem Bauamt die Themen Baubewilligungsverfahren, Planungs-  
wesen, Projekte und Ver- und Entsorgung (Wasser, Abwasser, Kehricht, etc.) bearbeitet.

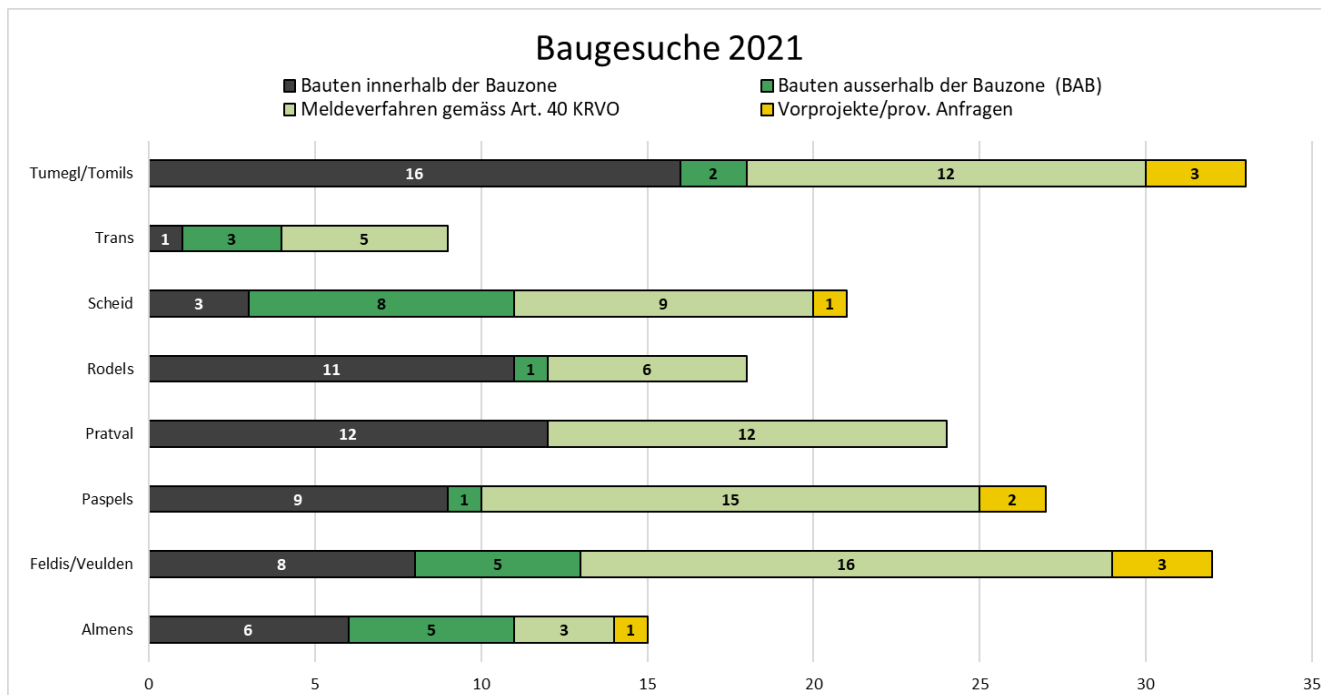
Die wichtigsten Projekte 2021 waren:

Thema	Status
Aufstockung Feuerwehrlokal und Bushaltestelle Paspels Nord (Projekt Cureia)	abgeschlossen
Arealplan Pardieni	abgeschlossen
Ausscheidung Quellschutzzonen ganzes Gemeindegebiet	in Arbeit
Bewirtschaftung Kehrichtsammelstellen/Grüngut-Zwischenlager	in Arbeit
Erneuerung Dorfplatz, Trans	abgeschlossen
Erneuerung Werkleitungen, Trans	abgeschlossen
Erschliessung Pardieni Nord, Almens	in Arbeit
Erweiterung Gemeinschaftsgrab, Friedhof Tomils	abgeschlossen
Gesamtmelioration Feldis	in Arbeit
Gesamtmelioration Trans	in Arbeit
Gesamtrevision der Ortsplanung	in Arbeit
Meteorwasserleitung Acla - Dusch, Umleitung, Erneuerung	in Arbeit
Neubau Reservoir Trans	in Arbeit
Paspels, Gehwege innerorts	in Arbeit
Qualitätssicherung/Management Trinkwasserversorgung	in Arbeit
Quartierplanung Rësch, Rodels	in Arbeit
Sanierung Alpgebäude Sut igl Foss	in Arbeit
Schulhaus Paspels, Ersatz Fenster beim Olgiati Schulhaus	in Arbeit
Schulhaus Rodels, Erweiterung Schulräumlichkeiten	in Arbeit
Strassensanierung Almens, La Tgenweg und Nargliuns	abgeschlossen
Strassensanierung Duscherstrasse	abgeschlossen
Teilrevision der Ortsplanung Paspels, Quadrella	in Arbeit
Umrüstung der öffentlichen Beleuchtung auf LED	in Arbeit
Unterhalt Schermen Feldiseralp	in Arbeit

Die Baukommission führt zusammen mit dem Bauamt die Baubewilligungsverfahren durch. Folgende Mitglieder gehörten 2021 der Kommission an:

- Peter Lehmann, Rodels (Präsident Baukommission, Mitglied Gemeindevorstand, von Amtes wegen)
- Werner Natter, Tomils (Gemeindepräsident, von Amtes wegen)
- Remo Kunfermann, Scheid
- Nicolin Uhlmann, Almens
- Urs Voneschen, Pratval

Das Bauamt bereitet die Gesuche vor und vollzieht die Beschlüsse der Kommission. An 10 Sitzungen wurden insgesamt 179 Baugesuche behandelt.



### Revision Ortsplanung

Für die Revision der Ortsplanung wurde am 7. März 2021 an der Urne eine Ortsplanungskommission gewählt. Der Präsident ist Gian-Reto Deflorin (Rodels). Die weiteren Kommissionsmitglieder sind: Alexandra Blumenthal (Rodels); Gabrielle Frey (Feldis); Flurin Frigg (Rodels); Rudolf Küntzel (Paspels); Mirco Lötscher (Rodels); Christian Schmid (Almens); Linard Sonder (Rodels); Nina von Albertini (Paspels). Im Auftrag des Vorstands arbeiten in der Kommission Esther Casanova, Raumplanerin, und Peter Lehmann, Vorsteher Departement Bau und Umwelt, mit.

Ausgehend vom kommunalen räumlichen Leitbild vom 27. Oktober 2020 bearbeitet die Ortsplanungskommission Zonenplan, Erschliessungsplan, Gestaltungsplan und das Baugesetz (Harmonisierung der aktuell bestehenden fünf Baugesetze). Im Juni 2022 wird der Vorstand die Dokumente bereinigen und zuhanden der Vorprüfung durch den Kanton verabschieden. Im Idealfall kann die Gemeinde den Vorprüfungsbericht des Kantons bis Ende 2022 erwarten, so dass die Unterlagen und Dokumente Anfang 2023 in der Kommission und im Vorstand geprüft und anschliessend zur Mitwirkung aufgelegt werden können. Ziel ist es, die Ortsplanung Ende 2023 der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorzulegen.

## Jahresbericht Departement Bildung

Vorsteherin Ursula Hämmerle

Die nachfolgend aufgeführten Mitglieder der Schulkommission trafen sich im 2021 zu 11 Sitzungen:

- Ursula Hämmerle, Pratval (Präsidentin)
- Fayzeh Bargetzi, Rodels
- Seraina Buchli, Tomils
- Heidi Egger, Scheid
- Adolf Sutter, Pratval
- Claudia Felix, Rothenbrunnen (Vertreterin der Gemeinde Rothenbrunnen, ohne Stimmrecht)

Der Schulleiter, Roman Spadarotto, ist mit einem 80%-Pensum tätig und die Schulsekretärin, Corinne Kalberer, mit einem 40%-Pensum. Schulleitung und Schulsekretariat befinden sich im alten Schulhaus Rodels.

## Allgemeiner Rückblick

Zum Schuljahresbeginn im August 2021 waren 53 Kindergartenkinder, 161 Primar- und 59 Oberstufenschülerinnen und -schüler eingeschrieben. Diese Schülerzahlen liegen insgesamt merklich über den Vorjahreszahlen. Der Unterricht erfolgte durch 38 Lehrpersonen, welche zusammen ein Pensum von knapp 24 Vollzeitstellen ausweisen. Zum Schulbetrieb gehören auch die Schulsozialarbeiterin, die Köchinnen und Betreuerinnen vom Mittagstisch, die ICT-Fachperson, die Schwimmlehrerinnen, die Fahrerinnen und Fahrer der Schülertransporte sowie die Mitarbeitenden im Hausdienst.

Covid-19 beeinflusste das Leben in der Schule ein weiteres Jahr. Im ersten Halbjahr starteten die Schultestungen, im Herbst musste die Maskenpflicht auch bei Schülerinnen und Schülern ausgeweitet werden und die Schule Domleschg beteiligte sich mit zwei Schulzimmern an den Luftmessungen. Es gab immer wieder neue Vorschriften, was von allen viel Flexibilität erforderte und besonders für den Schulleiter anspruchsvoll war. Dieser versuchte den Schulunterricht möglichst «normal» aufrechtzuerhalten, insbesondere bei Ausfällen von Lehrpersonen und bei Schülerabsenzen. Weiter mussten leider viele gemeinsame Aktivitäten wiederum weggelassen werden. Viele Familien haben die Schule in diesen Monaten positiv unterstützt. Die Lehrpersonen reagierten sensibel und mit viel Verständnis für die Kinder in dieser Pandemiezeit.

## Die wichtigsten Themen und Herausforderungen neben Corona

- Stellvertretungen: Es mussten auf allen Stufen immer wieder Stellvertretungen eingesetzt werden aufgrund von Krankheit, Mutterschaft oder unbezahlter Urlaube.
- Neue Lehrpersonen: Durch Pensenänderungen bei Lehrpersonen mussten weitere Lehrpersonen zur Ergänzung angestellt werden.
- Medien und Informatik (M&I): Es erweist sich als sehr nützlich, dass die Schule für die interne Kommunikation sowie mit Schülerinnen und Schülern und mit den Eltern gut organisiert ist. Erhebungen beim Schulinspektorat und beim Schulbehördenverband haben ergeben, dass die Schule Domleschg in diesem Bereich keinen Nachholbedarf hat.
- Schulsozialarbeit: Aufgrund des positiven Abstimmungsresultates der Urnenabstimmung vom März 2021 konnte die Schulsozialarbeit in eine dauerhafte Leistungsvereinbarung überführt werden.
- Schultransporte am Berg: Zusammen mit der Region gilt es, sich für den Erhalt des bisherigen Transportangebotes einzusetzen. Der aktuelle Fahrplan mit der Kombination Scheid und Trans mit demselben Postauto (aus Spargründen so kombiniert) ist problematisch. Und für die Feldiser Schulkinder müssen wir uns nochmals zusätzlich einsetzen.
- Schulstandort Oberstufe Paspels: Beim Olgiate-Schulhaus werden die Schliesssysteme der Fenster zum Problem. Nach diversen Abklärungen wurde nun eine Möglichkeit gefunden, wie die Fenster repariert wieder funktionsfähig gemacht werden können (2022). Die Turnhalle Paspels ist eine weitere Herausforderung, da sie in allen Belangen nicht den Vorschriften entspricht. Nur ein Neubau kann das Problem lösen und aus schulbetrieblicher Sicht müsste ein solcher verlangt werden. Schlussendlich nehmen wir zur Kenntnis, dass für ca. 60 Schülerinnen und Schüler kein Neubau möglich sein wird und man sich mit der alten Turnhalle begnügen oder auf die Turnhallen in Tomils oder Rodels ausweichen muss.
- Schulstandort Primarstufe Rodels: Nach den Sommerferien musste mit einer überdotierten 3. Klasse mit 25 Schülerinnen und Schüler gestartet werden. Aufgrund der insgesamt zu erwartenden steigenden Schülerzahlen planten Schulkommission und Gemeindevorstand den Bau von zwei zusätzlichen Schulräumen in Rodels. Dieses Projekt wurde im Februar 2022 der Gemeindeversammlung vorgelegt und von dieser abgelehnt.

## Jahresbericht Departement Tourismus, Kultur und Freizeit

Vorsteher Pius Giger

### Tourismus

Der Ertrag aus den Gäste- und Tourismusförderungsabgaben beträgt im Berichtsjahr Fr. 161'000.-. Davon wurden gemäss Leistungsvereinbarung Fr. 93'000.- an die Regionale Tourismusorganisation (Viamala Tourismus) für die Dienstleistungen «Gästeinformation» und «Tourismusmarketing» weitergeleitet. Die verbleibenden Mittel aus den Gäste- und Tourismusabgaben sind gemäss Tourismusgesetz vor Ort für die touristische Infrastruktur einzusetzen. Diese Gelder wurden hauptsächlich für durch die Sesselbahn und Skilifte Feldis AG (SSF)

geleistete Arbeiten im Bereich Winterwanderwege, Schlittelwege, Schneeschuhtrail, Langlaufloipe, Shuttlebus etc. verwendet.

Zusätzlich zu den erfolgswirksamen Tätigkeiten hat die Gemeinde die Sesselbahn und Skilifte Feldis AG mit einem Beitrag von Fr. 70'000.- beim Kauf von zusätzlichen 34 Sessel unterstützt. Durch die Erhöhung der Anzahl Sessel konnte die Förderleistung der Sesselbahn von 500 Personen pro Stunde auf 700 Personen pro Stunde erhöht werden. Dieser Beitrag wurde als touristische Investition in die Rechnung aufgenommen. Weiter hat die Gemeinde 3'172 Aktien der SSF abgetreten und so der Unternehmung ermöglicht, diese Aktien wieder zu verkaufen oder als Gegenleistung potenziellen Sponsoren anzubieten.

### **Kultur, Sport, Freizeit und Kirche**

Der Nettoaufwand im Bereich Kultur, Sport, Freizeit und Kirche beträgt im Berichtsjahr 2021 Fr. 173'000.-. Die Aufwendungen setzen sich aus den nachfolgenden Hauptpositionen zusammen:

#### Jugendarbeit Domleschg (Fr. 33'000.-)

Die Jugendarbeit Domleschg ist eine gemeindeübergreifende Organisation der Gemeinden Domleschg, Fürstenu, Rothenbrunnen, Scharans und Sils i.D. Das Angebot der Jugendarbeit Domleschg beinhaltet raumbezogene Angebote (Jugendtreffs, natürliche Treffpunkte, aufsuchende Arbeit), soziokulturelle Angebote (Konzerte, Feste, Infrastruktur), Aktivierungs- und Partizipationsangebote (Projekte, Animation, Freizeitangebote) sowie Unterstützungsangebote (Beratung, Begleitung). Die Jugendarbeit zielt darauf ab, die Lebensumstände der Jugendlichen konstruktiv zu beeinflussen. Aktuell stehen für die Jugendlichen in Pratval, Tomils und Sils i.D. je ein Jugendraum zur Verfügung. Ein Wohnmobil dient als zusätzlicher, mobiler Treffpunkt. Ein zusätzlicher Unterstand in Pratval ist geplant und soll bis zum Sommer 2022 realisiert werden.

#### Schwimmbadgenossenschaft Thusis (Fr. 24'000.-)

Die Schwimmbadgenossenschaft Thusis wird durch die Einwohner der Trägerschaftsgemeinden Cazis, Domleschg, Flerden, Fürstenu, Masein, Rothenbrunnen, Scharans, Sils i.D., Thusis, Tschappina und Urmein unterstützt. Einwohner aus den Trägerschaftsgemeinden profitieren von vergünstigten Eintrittspreisen ins Waldschwimmbad. Nebst dem regulären Betriebsbeitrag haben die Trägerschaftsgemeinden auch ein allfälliges Defizit gemäss Verteilschlüssel zu tragen. Dieses ist 2021 aufgrund der Corona-Pandemie sowie der Witterungsverhältnisse viel höher als in den Vorjahren ausgefallen.

#### Unterhalt Spielplätze (Fr. 44'000.-)

Zusätzlich zum regulären Unterhalt der bestehenden Spielplätze wurde im Herbst 2021 der Spielplatz in Feldis neugestaltet. Dies wurde erforderlich, da die Spielgeräte aus Sicherheitsgründen ersetzt werden mussten.

#### Unterhalt Wanderwege (Fr. 41'000.-)

Der Unterhalt der offiziellen Wanderwege erfolgt durch den Werkdienst sowie die Arbeitsgruppe Domleschg 60+. Zusätzlich sind insbesondere in Feldis verschiedene nicht inventarisierte Spazierwege vorhanden (z.B. Blumenweg, Platta-Pro Casealas), welche durch die Pro Feldis im Auftrag der Gemeinde gepflegt und unterhalten werden.

Die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und der Pro Feldis wurde neu definiert. Die Leistungsvereinbarung beinhaltet Leistungen für Unterhalt von Spazierwegen, Sitzbänken, Rastplätzen/Feuerstellen etc. und durch Pro Feldis organisierte Aktivitäten im kulturellen Bereich.

#### Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck (Fr. 23'000.-)

Die Gemeinde unterstützt regelmässig verschiedene private Organisationen und Vereine, welche Freizeitaktivitäten in den Bereichen Musik/Theater, Kultur oder Sport organisieren oder Veranstaltungen durchführen.



**Forstwirtschaft** (Karl Ziegler, Revierförster)

Der Wald der Gemeinde Domleschg erfüllt sowohl für Einwohnende als auch für Auswärtige eine umfangreiche Palette von unverzichtbaren Dienstleistungen. Neben dem Schutz vor Naturgefahren ist er auch Lebensraum von zahlreichen Tier- und Pflanzenarten. Rund 40 % der in der Schweiz vorkommenden Tier-, Pilz- und Pflanzenarten sind auf den Wald als Lebensraum angewiesen. Der Wald prägt das Landschaftsbild unseres Tales und bietet Raum für Erholung, Freizeit und Sport. Bei einem rücksichtsvollen Verhalten der Waldbesucher bietet der Wald ausreichend Platz einerseits für die Natur und die Wildtiere, andererseits aber auch für uns Menschen. Der Domleschger Wald speichert Kohlenstoff, produziert Sauerstoff, reinigt die Luft und filtert das Wasser. Er generiert so unsere wichtigsten Lebensgrundlagen.

Wie in den vergangenen Jahren war auch dieses Jahr die Hauptaufgabe des Gemeindeforstdienstes die Wälder so zu pflegen, dass eine nachhaltige Erbringung aller Waldleistungen jederzeit gewährleistet ist.

**Holzhauerei**

Wie bereits 2019 waren auch im Berichtsjahr ausserordentlich hohe Zwangsnutzungen zu verzeichnen. Es handelt sich dabei um Bäume, die durch natürliche Einflüsse wie Windwurf, Schneedruck oder Borkenkäferbefall zwangsweise genutzt werden mussten. Da auch in weiten Teilen der übrigen Schweiz hohe Schadholzmengen zu verzeichnen waren, hat diese Situation zu einem Überangebot an Rundholz geführt. Folge davon waren ausgesprochen tiefe Holzpreise, die sich negativ auf die Holzhauerei-Aktivitäten vieler Waldbesitzer auswirkten. So hatten einige Forstunternehmungen grosse Mühe, genügend Arbeit zu akquirieren. Dank einem deutlichen Anstieg der Preise im Verlaufe des Jahres hat sich diese unbefriedigende Situation glücklicherweise entspannt und so war im Herbst das Arbeitsangebot wieder auf hohem Stand. Verteilt über das gesamte Gemeindegebiet wurden 26 kleinere und grössere Pflegeeingriffe durchgeführt:

Genutzte Holzmenge im Gemeindewald	7'852 m3
Anteil Zwangsnutzungen im Gemeindewald	2'715 m3 (Wind, Schnee, Käfer)
Genutzte Holzmenge im Privatwald	745 m3
Gesamtnutzung Domleschger Wald	<b>8'597 m3</b>

**Jungwaldpflege**

Entwicklungsstufe	Fläche (ha)
Jungwuchspflege	4.75
Dickungspflege	0.48
Stangenholzpflge	0.89
Stufige Bestände	1.34
<b>Total</b>	<b>7.46</b>

**Bestandesbegründung**

Baumart	Menge (Stück)
Fichte	400
Lärche/Tanne	1'490
Laubholz	130
<b>Total</b>	<b>2'020</b>

Die Gesamtkosten für die Jungwaldpflege 2021 betragen Fr. 18'000.- sowie für die Bestandesbegründung Fr. 19'000.-.

**Wildschutz und Forstschutz**

Die seit Jahren nötigen Wildschutzmassnahmen (Zäune, Einzelschütze, chemischer Verbisschutz) wurden auch dieses Jahr konsequent weitergeführt. Die diesbezüglichen Aufwendungen werden teilweise durch Bund und Kanton finanziell unterstützt. Diese Gelder werden aus dem Topf der Schutzwaldbewirtschaftung entnommen, was dazu führt, dass weniger Mittel für die unverzichtbare Pflege und Verjüngung unserer Wälder zur Verfügung stehen. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass die Schalenwildbestände so angepasst werden, dass keine Schutzmassnahmen mehr nötig sind. Gesamthaft mussten 2021 Fr. 55'000.- für Wildschutzmassnahmen ausgeben werden.

### **Sanierung Verbauungen «Tomilser Tobel»**

Um eine nötige Sanierung der Bachverbauungen im «Tomilser Tobel» in die Wege leiten zu können, wurde im Sommer ein Konzept zur Instandsetzung erarbeitet. Im Rahmen dieses technischen Berichtes wurde untersucht, wie sich eine Aufgabe der Sperren (Einstellung des Unterhaltes) gegenüber einem Instandsetzungsprojekt auswirken würde. Dabei wurden die Auswirkungen auf die Rutschungen, die Feldiserstrasse und die Gefährdung der Gemeindegebiete Domleschg und Rothenbrunnen untersucht. Die Studie kommt zum Schluss, dass die vorhandenen Schäden mit verhältnismässigem Aufwand behoben werden können. Dank dem Erhalt der Sperren wird das Geschiebepotenzial stark eingeschränkt und die Gefahr von intensiven Ausuferungen deutlich minimiert. Ohne Erhalt der Sperren müsste früher oder später die Gefahrenkarte angepasst (verschärft) werden. 2022 werden die Projektierungsarbeiten weitergeführt.

### **Naturwaldreservat «Isla Bella» (NWR)**

Der Wald hat heute im Gegensatz zu früher viele verschiedene Funktionen zu erfüllen. Während der Schutz vor Naturgefahren im Domleschg immer noch im Vordergrund steht, wird die Naturschutz- und Erholungsfunktion immer wichtiger. In der jüngeren Vergangenheit konnte beobachtet werden, dass das gesellschaftliche Bedürfnis nach naturbelassenen Wäldern zugenommen hat und bis heute anhält. Eine Möglichkeit, dem erhöhten gesellschaftlichen Bedürfnis nach Erholung nachzukommen besteht in der Einrichtung von Naturwaldreservaten. Das Hauptziel ist die Sicherung und Schaffung von Lebensraum für Flora und Fauna, welche auf Alters- und Zerfallsphasen im Wald angewiesen sind (z.B. Grosskäferarten). Zudem können solche Objekte als Anschauungsbeispiele für Praxis und Forschung dienen. Damit wird ein wichtiger Beitrag zur Förderung der Artenvielfalt geleistet, deren Erhalt und Förderung für ein gesundes und funktionierendes Ökosystem unerlässlich ist. Die Gemeinden Domleschg, Rothenbrunnen, Domat/Ems und Rhäzüns klären ab, ob im Raume «Isla Bella» ein Gemeindeübergreifendes NWR realisiert werden kann.

### **Weitere Arbeiten 2022**

- Mehrere Aktivitäten bezüglich Öffentlichkeitsarbeit (Schulklassen im Wald, Artikel Fachzeitschriften usw.)
- Organisation von Hegetagen mit der Jägerschaft
- Feuerbrand- und Neophytenbekämpfung
- Wahrnehmung Mandat Lokale Naturgefahrenberatung (LNB) sowie Forstpolizei und hoheitliche Aufgaben
- Verschiedene Wald-Wild-Gespräche und Mitarbeit bei der Revision des Wald-Wild-Berichtes
- Betreuung von Landschaftsqualitätsprojekten

### **Feuerwehr Domleschg (Urs Brülisauer, Feuerwehrkommandant)**

Eine rekordhohe Zahl von 13 neuen Angehörige der Feuerwehr (AdF) hatte Anfang 2021 die Grundausbildung in Angriff genommen. Das ist sehr erfreulich, da es in der heutigen Zeit zunehmend schwieriger wird, Leute zu finden, welche sich für die Allgemeinheit einsetzen und bereit sind, sich bei einem regelmässigen Übungsbesuch und rund um die Uhr im Einsatz zu engagieren. Die Grundausbildung absolvierten unsere Neuen wieder zusammen mit Thusis und Cazis. Diese Kooperation hat sich sehr bewährt und bringt allen beteiligten Feuerwehren einen Mehrwert.

Bei den allgemeinen Übungen der Mannschaft waren sicher die «heissen» Trainings in Thusis die Highlights, wo wir unter Realbedingungen und geleitet von Instruktoren der Gebäudeversicherung Graubünden (GVG) und Offizieren aus unserer Feuerwehr verschiedene Posten absolvieren konnten. Solche Trainings wie ein Küchen- oder Treppenbrand sind enorm wichtig. Auch die restlichen Übungen wurden vom Kader interessant gestaltet und durchgeführt. Aufgrund der Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie mussten wir die Struktur anpassen und wir konnten nur mit 25 Leuten gleichzeitig üben, was einen Mehraufwand für das Kader bedeutete. Leider ist die Übungsbeteiligung letztes Jahr erneut etwas gesunken und lag knapp über 70%. Die Ursache für diese aus meiner Sicht ungenügende Quote kann nicht genau festgestellt werden. Wir vom Kommando vermuten auch hier einen Corona-Effekt und sind überzeugt, dass sich die Übungsbeteiligung im 2022 wieder erhöhen wird.

Bei den Einsätzen ist es schon Anfang Januar mit einem Alarm im Wohnheim in Rothenbrunnen losgegangen. Zum Glück handelte es sich dabei um einen sogenannten unechten Alarm, bei dem die automatische Brandmeldeanlage aufgrund einer Fehlfunktion ausgelöst wurde. Danach blieb es ruhig bis wir am Samstag, 24. Juli 2021 zu einem Brand eines Maiensäss-Stalles in Scheid aufgeboden wurden. Wir konnten dieses Ereignis gut und effizient bewältigen. Das Problem bei diesem Einsatz war, dass wir anfänglich sehr haushälterisch mit dem mitgeführten Wasser umgehen mussten und vor allem verhindern wollten, dass sich das Feuer auf die nah gelegenen Bäume ausbreiten konnte. Der neue Schlauchhaspel mit 1200 Metern Schlauch, welcher genau für solche Ereignisse beschafft wurde, hat sich bewährt und die benötigte Wasserleitung von gut 600 Metern konnte sehr schnell verlegt werden. Speziell war bei diesem Einsatz die intensive Arbeit der Brandermittlung. Hier zeigte sich auch, wie wichtig es ist, allfällige Spuren nicht zu zerstören und gewisse Nachlöscharbeiten erst in Absprache mit der Polizei durchzuführen.

Nach diesem Einsatz blieb es wieder ruhig. Im August unterstützte ein kleines Team die Feuerwehr Cazis bei einem Waldbrand in anspruchsvollem Gelände oberhalb der Kantonsstrasse nach Rhäzüns.

Leider konnte die Feuerwehr auch das Jahr 2021 nicht mit einem gemeinsamen Nachtessen abschliessen. Die kurz zuvor verschärften Coronaregeln haben uns noch einmal einen Strich durch die Rechnung gemacht. So konnten wir die abtretenden Feuerwehrkameradinnen und -kameraden wieder nicht gebührend verabschieden.

Das Jahr 2022 steht ganz im Zeichen unseres Jubiläums. Vor 20 Jahren haben sich die Feuerwehren im Ausserdomleschg zu einer Organisation zusammengeschlossen. Am Samstag, 11. Juni 2022 werden wir das Jubiläum mit einem kleinen Anlass für die Bevölkerung feiern. Für mich wird es zudem das letzte Jahr als Kommandant sein, per Anfang 2023 werde ich das Kommando meinem Nachfolger übergeben.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die auch im Berichtsjahr dazu beigetragen haben, dass die Feuerwehr Domleschg ihre Aufgaben gut ausgebildet und ausgerüstet erfüllen konnte.

## **Traktandum 5: Schulzusammenarbeit mit Rothenbrunnen; Genehmigung Vertrag**

### **Ausgangslage und Ziele**

Die Schulzusammenarbeit mit der Gemeinde Rothenbrunnen besteht seit 2015. Der aktuell gültige Zusammenarbeitsvertrag gilt bis Ende Schuljahr 2022/23 und kann mit einer Kündigungsfrist von einem Jahr per 31. Juli 2022 gekündigt werden.

Das bisherige Kostenberechnungsmodell basiert auf Pauschalbeträgen pro Schulkind und pro Schulstufe, welche die Gemeinde Rothenbrunnen an die Gemeinde Domleschg leistet.

Die Schulzusammenarbeit mit Rothenbrunnen funktioniert sehr gut und ist für beide Gemeinden sowohl aus pädagogischer als auch aus finanzieller Sicht wertvoll.

Diese Zusammenarbeit soll weitergeführt und auf Basis eines neuen Berechnungsmodells vertraglich neu geregelt werden. Das Ziel des neuen Berechnungsmodells ist, die Vollkosten zu erfassen, diese einfach zu berechnen und transparent darzustellen.

### **Neues Berechnungsmodell (Vollkostenrechnung)**

Die neue Kostenberechnung des Schulgelds umfasst die Vollkosten pro Schülerin und Schüler auf Basis der effektiven Kosten gemäss Funktion 2 Bildung der revidierten Jahresrechnung der Gemeinde Domleschg exklusive folgender Aufwände und Erträge:

- Schulgelder von anderen Gemeinden (da Beitrag Gemeinde Rothenbrunnen)
- Kosten für Musikschule, Sonderschulen, Gymnasiale Maturitätsschule (da nur Domleschger Schulkinder)
- Mieterträge von Dienstwohnungen (da schulfremde Erträge)
- Interne Verrechnungen von Dienstleistungen (da schulfremde Dienstleistungen)
- Gebirgslastenausgleich (GLA); Anteil Volksschule (da nur Anteil Gemeinde Domleschg)

Der daraus resultierende Aufwand wird zu 50% aufgrund der Anzahl Einwohnerinnen und Einwohner und zu 50% aufgrund der Anzahl Schülerinnen und Schüler auf die beiden Gemeinden verteilt.

Die vom Kanton (Amt für Volksschule und Sport) gemäss kantonaler Schulgesetzgebung jährlich ausgerichteten schülerbasierten Pauschalen an die Schulträgerschaft (Regelschulpauschale, Schulleitungspauschale, Sonderpädagogikpauschale, Zusatzpauschale für Kleinschulen, Beiträge an Schülertransporte) werden direkt an die Gemeinde Domleschg ausgerichtet. Der Beitragsanteil für Schülerinnen und Schüler der Gemeinde Rothenbrunnen wird durch die Reduktion von 10% der von der Gemeinde Rothenbrunnen geschuldeten Gesamtkosten berücksichtigt.

Die Gemeinde Domleschg verrechnet zusätzlich einen Verwaltungskostenanteil in Höhe von 5% der geschuldeten Gesamtkosten für Aufwände wie Buchhaltung, Lohnadministration etc., welche nicht in der Funktion 2 Bildung enthalten sind.

#### **Kostenbeteiligung Gemeinde Rothenbrunnen**

Die gemäss aktuellem Zusammenarbeitsvertrag für das Schuljahr 2020/21 verrechneten Kosten betragen Fr. 334'500.-. Aufgrund des neuen Berechnungsmodells (Basis Jahresrechnung 2020) würden für die Gemeinde Rothenbrunnen für das Jahr 2020 Kosten von Fr. 433'000.- verrechnet.

#### **Eckpunkte des Vertrags über die Schulzusammenarbeit**

- Der Vertrag tritt nach Annahme durch die Gemeindeversammlungen Domleschg und Rothenbrunnen ab Schuljahr 2023/24 in Kraft.
- Jede Vertragspartei kann den vorliegenden Vertrag unter Einhaltung einer Frist von 12 Monaten auf Ende jeden Schuljahres, erstmals auf den 31. Juli 2028, kündigen.
- Betreffend Umfang des Schul- und Bildungsangebotes finden die entsprechenden Regelungen der kantonalen Schulgesetzgebung Anwendung.
- Die Schulstandorte für die Schülerinnen und Schüler aus Rothenbrunnen werden aufgrund des Raum- und Schulkonzeptes der Gemeinde Domleschg festgelegt.
- Die Gemeinde Rothenbrunnen delegiert eine Vertretung in die Schulkommission der Gemeinde Domleschg. Diese ist nicht ordentliches Mitglied der Kommission, besitzt jedoch ein umfassendes Informations- und Antragsrecht in Angelegenheiten, welche die Schülerinnen/Schüler aus Rothenbrunnen betreffen.
- Das Budget, sowie die Abrechnung für die Bemessung der definitiven Kostenbeteiligung wird von der Gemeinde Domleschg erstellt.
- Die Grundlage für die die Berechnung der Schülerzahlen bilden die vom Kanton jährlich durchgeführte Schülerzählung. Die Grundlage für die Berechnung der Einwohnerzahlen bilden die per 31. Dezember ausgewiesenen Zahlen der Einwohnerkontrolle.

#### **Weitere Bemerkungen**

- Die Gemeinde Domleschg kündigt den bisherigen Vertrag per 31. Juli 2022 auf Ende Schuljahr 2022/23.
- Der vorliegende Vertrag über die Schulzusammenarbeit ist juristisch geprüft.
- Die Gemeinde Rothenbrunnen wird den neuen Vertrag voraussichtlich im Herbst 2022 der Gemeindeversammlung vorlegen.

**Der vollständige Vertrag über die Schulzusammenarbeit ist auf der Gemeindefwebseite publiziert.**

#### **Antrag**

Der Gemeindevorstand beantragt die Genehmigung des Vertrages über die Schulzusammenarbeit mit der Gemeinde Rothenbrunnen.

## Traktandum 6: Abstimmungs- und Wahlgesetz; Teilrevision

Das gültige Abstimmungs- und Wahlgesetz der Gemeinde Domleschg sieht neben der persönlichen Stimmabgabe an der Urne die vorzeitige sowie die briefliche Stimmabgabe mit Briefkästen in jeder Fraktion vor.

Im Rahmen der Teilrevision des kantonalen Gesetzes über die politischen Rechte hat der Grosse Rat im Dezember 2021 die Einführung einer portofreien brieflichen Stimmabgabe genehmigt (Basis A-Frankatur).

Durch die Übernahme der Portokosten bei der brieflichen Stimmabgabe durch den Kanton ist die Zurverfügungstellung von Fraktionsbriefkästen nicht mehr erforderlich. Die Bewirtschaftung der Fraktionsbriefkästen ist aufwändig (mehrmalige Leerungen sind nötig) und die Sicherheit ist bei der aktuellen Infrastruktur der Briefkästen nicht überall vollumfänglich gegeben.

Für die Aufhebung der Fraktionsbriefkästen ist eine Anpassung des Abstimmungs- und Wahlgesetzes erforderlich. Im Zuge dieser Teilrevision sollen auch die mit der Fusion in Zusammenhang stehenden und aktuell nicht mehr notwendigen Artikel angepasst sowie weitere Korrekturen und Angleichungen gemäss kantonalem Recht vorgenommen werden.

Die Umsetzung der portofreien brieflichen Stimmabgabe ist erstmalig auf den Abstimmungstermin vom 25. September 2022 vorgesehen.

### Möglichkeiten der Stimmabgabe (neu)

Persönliche Stimmabgabe	Urne	kostenlos
Vorzeitige Stimmabgabe	Schalter Gemeindekanzlei	kostenlos
Briefliche Stimmabgabe	via Post	kostenlos (Basis A-Post)
	Briefkasten Gemeindekanzlei	kostenlos

### Anpassung Gesetzesartikel

Mit der Teilrevision werden folgende Gesetzesartikel angepasst oder gestrichen (rot markiert):

#### Art. 1 Geltungsbereich

Das Gesetz gilt für kommunale Wahlen und Abstimmungen der Gemeinde Domleschg, ~~welche aus den bisherigen Gemeinden Almens, Paspels, Pratval, Rodels und Tomils entstanden ist~~. Soweit nachstehend nichts anderes bestimmt ist, gelten für die Wahlen und Abstimmungen der Stimmberechtigten in Gemeindeangelegenheiten sinngemäss die Bestimmungen des Gesetzes und der Verordnung über die politischen Rechte im Kanton Graubünden.

#### ~~Art. 6 Erleichterte Stimmabgabe~~

~~Die kantonalen Bestimmungen über die vorzeitige und die briefliche Stimmabgabe gelten auch bei Gemeindeabstimmungen und Gemeindewahlen. Die vorzeitige Stimmabgabe ist bis am Tage vor dem Abstimmungstermin gestattet. Die Abgabe kann auf der Gemeindekanzlei oder in deren Briefkasten erfolgen. Weiter steht dafür in jeder Fraktion ein Briefkasten zur Verfügung.~~

#### Art. 6 Stimmabgabe

<sup>1</sup> Die Stimmberechtigten können unter Abgabe des Stimmrechtsausweises persönlich an der Urne, vorzeitig bei einer von der Gemeinde bezeichneten Stelle oder brieflich stimmen.

<sup>2</sup> Die vorzeitige Stimmabgabe ist in verschlossenem Umschlag bei der Gemeindeverwaltung während den Schalteröffnungszeiten möglich.

<sup>3</sup> Die briefliche Stimmabgabe kann ab Erhalt der Abstimmungsunterlagen per Post oder durch Einwurf in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung erfolgen. Der Zeitpunkt der letzten Leerung des Gemeindebriefkastens am Abstimmungs- oder Wahltag ist jeweils im amtlichen Publikationsorgan publiziert.

## **Art. 7            Stimmbüro    A. Organisation**

Der Gemeindevorstand wählt ein Stimmbüro und bestimmt das Präsidium und das Aktuariat dieses Büros. Dem Stimmbüro wird die notwendige Anzahl von Stimmzählenden zugewiesen. ~~Für Hilfsfunktionen bei Wahlen oder bei Abstimmungen kann das Abstimmungs- und Wahlbüro durch das Gemeindepersonal erweitert werden.~~

## **Art. 18            Vertretung im Vorstand**

~~Nach der ersten Amtsperiode besteht~~ Der Gemeindevorstand **besteht** aus fünf Mitgliedern und es gelten keine Einschränkungen bezüglich der Verteilung unter den Fraktionen.

## **Art. 19            Wahl des Präsidiums**

Die Wahl erfolgt an der Urne. Es gilt das absolute Mehr. Die Gesamtzahl aller gültigen Stimmen für kandidierende Personen wird durch zwei geteilt. Die nächsthöhere ganze Zahl ist das absolute Mehr. Erreicht keiner der Kandidierenden das absolute Mehr, findet gemäss **Art. 20** ein zweiter Wahlgang statt.

## ~~**Art. 26            Vertretung im Vorstand**~~

~~Für die erste Amtsperiode (vier Jahre) besteht der Gemeindevorstand aus sieben Mitgliedern. Dabei muss jede Gemeinde mit mindestens einem Mitglied vertreten sein, Tomils mit mindestens 2.~~

## ~~**Art. 27            Wahl des Präsidiums**~~

~~Die Wahl des Präsidiums erfolgt an der konstituierenden Gemeindeversammlung über den gesamten Gemeindeperimeter. Im ersten Wahlgang gilt das absolute Mehr. Die Gesamtzahl aller gültigen Stimmen für kandidierende Personen wird durch zwei geteilt. Die nächsthöhere ganze Zahl ist das absolute Mehr. Erreicht keiner der Kandidierenden das absolute Mehr, findet direkt ein zweiter Wahlgang statt. Gewählt ist wer am meisten Stimmen erzielt hat (relatives Mehr).~~

## ~~**Art. 28            Wahl des Vorstandes**~~

~~Die Wahl erfolgt an der konstituierenden Gemeindeversammlung über den gesamten Gemeindeperimeter. Gewählt sind die Personen, wohnhaft in den bisherigen Gemeinden, welche die meisten Stimmen auf sich vereinen. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los. Stellt sich in einer bisherigen Gemeinde oder mehreren bisherigen Gemeinden niemand zur Wahl, bleibt der Vorstandssitz vakant bis eine Person gefunden und gewählt ist.~~

## ~~**Art. 29            Wahl der Mitglieder weiterer Organe**~~

~~Die zu wählenden Mitglieder von Geschäftsprüfungs-, Schul- und Baukommission werden an der konstituierenden Gemeindeversammlung über den gesamten Gemeindeperimeter gewählt. Gewählt ist, wer die höchsten Stimmzahlen auf sich vereinen kann.~~

## **Art. 30            Schlussbestimmungen**

Das vorliegende Gesetz wurde am 1. Oktober 2014 durch die gemeinsame Gemeindeversammlung angenommen. Es tritt am 1. Januar 2015 in Kraft. ~~Dieses Gesetz ersetzt alle vorgängigen Gesetze von Almens, Paspels, Pratval, Rodels und Tomils. Also beschlossen durch die gemeinsame Gemeindeversammlung vom 1. Oktober 2014~~

### **Antrag**

Der Gemeindevorstand beantragt die Genehmigung der Teilrevision des Abstimmungs- und Wahlgesetzes unter Vorbehalt des fakultativen Referendums.